

Anhang 11b <sup>1</sup> (Stand 1. August 2023)

## 1. Studentenafel HMS

A. Obligatorische Fächer	Klasse		
	1.	2.	3.
<i>1. Grundlagenfächer</i>			
Deutsch	4	4	4
Französisch bzw. Italienisch <sup>1)</sup>	4	3	3
Englisch	4	3	3
Mathematik	3	2	3
<i>2. Schwerpunktfächer</i>			
Wirtschaft und Recht	3	4	4
Finanz- und Rechnungswesen	3	3	3
<i>3. Ergänzungsfächer</i>			
Geschichte und Politik	2	2	2
Technik und Umwelt	4	-	-
<i>4. EFZ-Fächer</i>			
Projektmanagement und Kommunikation	-	2	-
Projekte und Prozesse <sup>2)</sup>	-	4	-
Technologie und Kommunikation	4	3	3
<i>5. Übrige Fächer</i>			
SOG Flexibel <sup>3)</sup>	-	2/3	2/3
Sport <sup>4)</sup>	2	2	2
Interdisziplinäre Projektarbeit	-	-	1
<b>Total obligatorische Lektionen</b>	<b>33</b>	<b>34/35</b>	<b>30/31</b>

B. Freifächer	Klasse		
	1.	2.	3.
Italienisch oder Spanisch	3	3	3

<sup>1</sup> Anhang 11b zur Verordnung über die Mittelschule (Mittelschulverordnung) vom 3. Juni 2015 (SAR [423.123](#))

- <sup>1)</sup> Italienisch nur für Schülerinnen und Schüler ohne Vorkenntnisse in Französisch (z.B. anderssprachige Zugezogene).
- <sup>2)</sup> Bestandteil von Projekte und Prozesse ist ein Kurzzeitpraktikum (kaufmännisches Praktikum) von in der Regel fünf Wochen. Es kann wahlweise in die Schulferien gelegt werden.
- <sup>3)</sup> Zusätzliche, allgemeinbildende Fächer der schulisch organisierten Grundbildung (SOG). Die Schulen setzen das Angebot fest. Die Dotation von drei Jahreslektionen in der 2. und 3. Klasse bezieht sich auf die Fächer Italienisch oder Spanisch. Die anderen Fächer im Bereich SOG Flexibel werden in einer Dotation von zwei Lektionen in der 2. und 3. Klasse angeboten. Die Schülerinnen und Schüler besuchen mindestens ein Fach im Bereich SOG Flexibel. Italienisch oder Spanisch kann nur wählen, wer die entsprechende Fremdsprache in der 1. Klasse als Freifach belegt hat. Italienisch als Grundlagenfach schliesst Italienisch als Fach im Bereich SOG Flexibel aus.
- <sup>4)</sup> Zuzüglich Sporttage.

### *2. Betrieblicher Praxisaufenthalt (Langzeitpraktikum)*

#### **Dauer**

Der betriebliche Praxisaufenthalt (Langzeitpraktikum) dauert mindestens zwölf Monate Vollzeit (inkl. überbetriebliche Kurse und Ferien).

#### **Praktika**

Die Schülerinnen und Schüler suchen ihren Praktikumsplatz selbst. Hinsichtlich der Praktika gelten die massgebenden Bestimmungen des Bundes.

#### **Begleitung**

Die Schülerinnen und Schüler werden während des Praktikums von einer Lehrperson der Handelsmittelschule und einer vom Praktikumsbetrieb bezeichneten Person begleitet. Eine Lehrperson der Handelsmittelschule ist Kontaktperson zwischen Schule und Praktikumsstelle.

### *3. Freifächer*

Die Schulen können weitere Freifächer im Rahmen der verfügbaren Ressourcen anbieten.